

Kunst & Bau



Naturstein, Holz, Metall, Glas, Wasser wunderschön verarbeitet und eingesetzt – das sind die ersten sehr beruhigenden Eindrücke, die der Besucher der renovierten Gnadenkapelle „Maria vom Sieg“ in Wigratzbad aufnimmt. „Die Architekten von Wassung und Bader in Tett nang sowie alle beteiligten Firmen haben ihr Bestes gegeben“, findet Nikolaus Maier, Direktor der Gebetsstätte Wigratzbad.

GNADENKAPELLE IN WIGRATZBAD

Vor dem Abrutschen gesichert

In der Krypta wurde lange geplante Anbetungskapelle eingerichtet

WIGRATZBAD – Nahezu drei Jahre war die Gnadenkapelle in Wigratzbad geschlossen. Denn es waren umfangreiche Arbeiten zur Sicherung des zur Leiblach abfallenden Hanges und der Kapelle nötig.

Jeder Handwerker hat gespürt, dass dieses Bauwerk etwas Besonderes ist und dies in seiner Arbeit zum Ausdruck gebracht“, sagt Nikolaus Maier, Direktor der Gebetsstätte Wigratzbad, begeistert und dankbar. Die Gnadenkapelle hat eine neue Orgel bekommen – zum ersten Mal erklingt in ihr eine traditionelle Pfeifenorgel, die vom Orgelbaumeister Josef Maier aus Hergensweiler gebaut wurde. Die Skulpturen hat der Leutkircher Künstler und Restaurator Erwin Roth überarbeitet.

Gesamtkosten von 3,2 Millionen Euro waren veranschlagt – eine Endabrechnung liegt noch nicht vor. Tatsache sei aber, so Maier, dass ein großer Teil des Geldes sozusagen zur Hangsicherung in den Boden floss. Um die Hangsicherung durchführen zu können, wurden die bisherigen Nebengebäude abgerissen und 16 Pylonen tief im Erdreich versenkt. Sie befestigen nun den steilen und steinigen Hang, der zudem von der Leiblach unterspült worden war und abzurutschen drohte.

Lediglich für die Sakristei, die Quellwasser- und Lüftungstechnik und für die Kerzen und Votivgaben wurden neue Nebenräumlichkeiten errichtet, die aber nicht mehr wie bisher die Kapelle als eigenständiges Gebäude beeinträchtigen. Diese präsentiert sich nun sichtbar frei, nur von den mit Naturstein verkleideten und sich von der Kapelle abhebenden Ergänzungen umgeben. Es ist möglich, über eine Trep-



▲ Rechts neben der renovierten Gnadenkapelle liegt der mit Naturstein verkleidete Raum für Kerzen und Votivgaben.
Fotos: Donner (3)

pe oder barrierefrei um die Kapelle herumzugehen. In der ehemaligen Krypta wurde für die im Jahre 2001 begonnene „Ewige Anbetung“ eine schon vor bald 40 Jahren geplante Anbetungskapelle eingerichtet. Diese ist über das neu angebaute Treppenhaus oder über den Weg um die Kapelle zu erreichen. Sie dient ausschließlich der Anbetung des Allerheiligsten. Das bisher in der Krypta befindliche Standbild des „Herrn im Elend“, das 1938 vom Schnitzer Albertani in Bregenz gefertigt wurde, hat als zweites Wallfahrtsbildnis in der Gnadenkapelle eine würdevolle Wohnung gefunden.

Die Gnadenkapelle birgt die 2,30 Meter hohe Statue der „Unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg“ und ist das Ziel der nach Wigratzbad kommenden Pilger. Ein kleiner Wasserlauf und die ersten steinernen Votivtafeln begleiten und führen den Beter zur an die Kapelle ange-

bauten Grotte, mit der von Antonie Rädler 1936 für die erste Lourdesgrotte erhaltenen Madonna. „Allen Wohltätern, den die Planungen und Arbeiten begleitenden Betern und der großzügigen Unterstützung der Bischöflichen Finanzkammer ist es zu verdanken, dass sich die Gnadenkapelle in neuem Gewand präsentiert und mit der vergoldeten Marienstatue weithin sichtbar die Menschen zum Gebet einlädt“, sagt Nikolaus Maier.
Susi Donner



▲ Die Gnadenkapelle birgt die 2,30 Meter hohe Statue der „Unbefleckt empfangenen Mutter vom Sieg“. Sie ist das Ziel der nach Wigratzbad kommenden Pilger.

RESTAURIERUNG DER FIGÜRLICHEN KAPELLENAUSSTATTUNG

RESTAURIERUNGS-ATELIER
ERWIN ROTH



RESTAURIERUNG
KONSERVIERUNG
NEUGESTALTUNG
UNTERSUCHUNG
DOKUMENTATION

BRÜCKENSTRASSE 23
88299 AUSNANG-LEUTKIRCH
TEL. 075 61/7 12 43 · FAX. 075 61/7 12 50

Wir bedanken uns für den Auftrag!

KAI STOLL
DACHDECKERMEISTER

Oberhof 23
88138 Weißenberg
(Lindau-Bds.)

Tel. 0 83 82 / 97 77 75
dach@stoll-lindau.de



Planung der kompletten
Elektro- und
Beleuchtungsanlagen.

Wir bedanken uns für die
gute Zusammenarbeit.

Heisinger Straße 12
87437 Kempten
Tel. (08 31) 52 37 00 60
Fax (08 31) 5 23 70 06 99
info@abt-elektroplanung.de